

LEADER 2014-2020

Neue Chancen für
ländliche Räume



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 - 2020

– Das Programm

2

**§EU-Förderprogramm aus dem
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER)**

www.netzwerk-laendlicher-raum.de



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



§70 Mio. € Fördervolumen für NRW

§Voraussichtlich 23 oder 24 LEADER-Regionen

§3 Größenklassen von 40.000 bis 150.000 Einwohner

§Förderung je LEADER-Region nach Größenklasse von 2,3 Mio. € bis 3,1 Mio. €

§Regionaler öffentlicher Mindestanteil von 11% der Fördersumme erforderlich

LEADER 2014 – 2020

– Übergeordnete Zielsetzungen

7

- § Impulse zur eigenständigen, nachhaltigen Regionalentwicklung geben
- § Entwicklungspotentiale zur Entfaltung bringen
- § regionale Handlungskompetenzen stärken
- § isoliert bestehende Entwicklungsansätze bündeln
- § Entwicklungshemmnisse erkennen und beseitigen
- § Beitrag zur Verminderung der Probleme der ländlichen Räume leisten

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020

– Übergeordnete Zielsetzung

8



Anders ausgedrückt:

§ Ländliche Räume sollen als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum gestärkt werden.

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020 – Übergeordnete Zielsetzung

9

**§im ländlichen Raum
lebende Menschen
weiterqualifizieren**

*Teilnehmer
der
4. Zukunfts-
werkstatt
Dorf
im Jahr 2014*



*Gebäude der
Akademie für
Gesundheits-
wirtschaft und
Senioren in
Gummersbach*



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020 – Übergeordnete Zielsetzung

10

**§natürliche
Lebensgrundlagen,
die Biodiversität und
das Natur- und Kulturerbe
erhalten, regenerieren und
sichern**



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020 – Aufgreifen politischer Zielsetzungen

11



- § Demografischer Wandel
- § Klimawandel- und Umweltschutz
- § Prävention
- § Innovation

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020 – Was heißt das

12

- § Ziele, Strategien und Handlungsfelder sind sehr breit und offen
- § Wichtig: die Herausforderungen, Potenziale und Bedarfe der eigenen Region müssen herausgestellt werden
- § Dabei nicht zu eng, zu fokussiert sein
- § Zusammenhang mit den Zielen der EU, der Landesregierung und des MKULNV herstellen

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



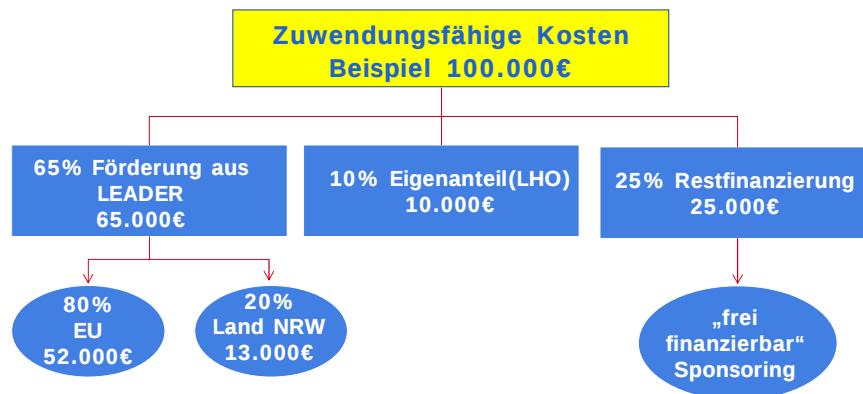
- § **Ländliche Lebensqualität/Dorfentwicklung**
- § **Daseinsvorsorge**
- § **Prävention: Kinder und (junge) Familien stärken**
- § **Nah-, Land-, Naturtourismus**
- § **Gesundheit**
- § **Mobilitätssicherung**
- § **Energiewende und ländliche Wertschöpfung**
- § **Fachkräftesicherung**
- § **Ehrenamt stärken**
- § **Kultur**

- § **Besonderheiten der Region darstellen (Stärken/Schwächen)**
- § **Die LES muss konsistent und schlüssig sein**
 - >>> **eindeutige Bezüge zwischen Ziel, Strategie, Maßnahmen und Projekten**
- § **Qualität- und Auswahlkriterien:**
 - **Strategie- und Prozessqualität**
 - **Pilotcharakter und Innovationsgehalt**
 - **Grad der Nachhaltigkeit**

- §Zentrales Steuerungsgremium des gesamten LEADER-Prozesses**
- §Muss Träger von Rechten und Pflichten sein können (z.B. Verein)**
- §Möglichst im Gebiet ansässig**
- §Wirtschafts- und Sozialpartner stellen 51% Stimmenanteil**
- §Einzelpartner dürfen nicht mehr als 49% stellen**
- §LAG steht allen Bürgern und relevanten Wirtschafts- und Sozialpartnern zur Mitarbeit offen**

- §Regionalmanagement als eine Art Geschäftsstelle**
- §1,5 Vollzeitstellen bis 31.12.2022**
- §Förderfähig zu 65%**

- § Öffentliche kommunale Träger (Kommunen, Kreise)
- § Öffentliche nicht-kommunale Träger (z.B. Kirchen)
- § Private (natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen)
- § Öffentliche private Partnerschaften (z. B. LAG)
- § Unternehmen



§ **Vorbereitende Unterstützung „Starter-Kit“**
 (für die Erarbeitung der LES)

➡ max. 65 % bzw. 20.000€

§ **Projekte/Maßnahmen & Kooperationsaktivitäten**

➡ max. 65 % und max. 250.000€ /Projekt/Maßnahme

§ **Laufende Kosten für LAG/Regionalmanagement und Kosten der Sensibilisierung**

(Personal, Schulung, Qualitätsmanagement, Marketing etc.)

➡ max. 65% Förderung, mind. 35% durch öffentliche regionale Stellen

Daraus ergibt sich für eine Region der größten Größenklasse (120 000–150 000 EW)

Regionaler Bewirtschaftungsrahmen (in €)				
Beteiligung ELER	Beteiligung Land NRW	LEADER	Regionaler öffentlicher Mindestanteil	Gesamt-budget
2.480.000	➕ 620.000	➡ 3.100.000	➕ 350.000	= 3.450.000

Der regionale öffentliche Mindestanteil kann dabei i.d.R. durch die anteilmäßige Finanzierung des Regionalmanagements erbracht werden.

LEADER 2014 – 2020

– Kosten

21

Regionaler öffentlicher Mindestanteil für beide oberbergischen LEADER-Regionen

LEADER-Region „Wasserregion“ (Arbeitstitel)	175.000€ (anteilig für OBK)	Bezogen auf 8 Jahre Gesamtlaufzeit 2014 -2022
LEADER-Region „Südliches Oberberg“ (Arbeitstitel)	350.000€	
Auf OBK entfallende Summe	525.000€	

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014-2020; Region 1

– Wasserregion Oberberg / Rhein-Berg

22



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



§ Grundlage für Gebietskulisse:

vorhandene integrierte Entwicklungskonzepte

- **Wasserquintett**
- **Dhünnhochfläche**
 - **Aqualon**

§ Kooperationspartner:

- **Oberbergischer Kreis**
- **Stadt Radevormwald**
- **Stadt Hückeswagen**
- **Stadt Wipperfürth**
- **Gemeinde Marienheide**
- **Rheinisch-Bergischer Kreis**
- **Gemeinde Odenthal**
- **Stadt Wermelskirchen**
- **Gemeinde Kürten**
- **Stadt Burscheid**

LEADER 2014-2020; Region 2

– Kulturlandschaften im Oberbergischen Südkreis

25



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014-2020; Region 2

– Oberbergischer Südkreis

26

§ Grundlage für Gebietskulisse:

Oberbergischer Südkreis und Kreismitte unter Beachtung der Kulturlandschaften Homburger Ländchen und Lepper Bergland

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



§ Kooperationspartner

- Oberbergischer Kreis
- Stadt Bergneustadt
- Stadt Gummersbach
- Gemeinde Lindlar
- Gemeinde Engelskirchen
- Stadt Wiehl
- Gemeinde Reichshof
- Gemeinde Nümbrecht
- Stadt Waldbröl
- Gemeinde Morsbach

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



**Folgende Beschlüsse sind durch die Stadt- und Gemeinderäte
und den Kreistag zu fassen:**

§ Beschluss über Mittragen der „Lokalen Entwicklungsstrategie“

**§ Beschluss zur Übernahme des regionalen Mindestanteils
(in Oberberg durch Kreistag)**

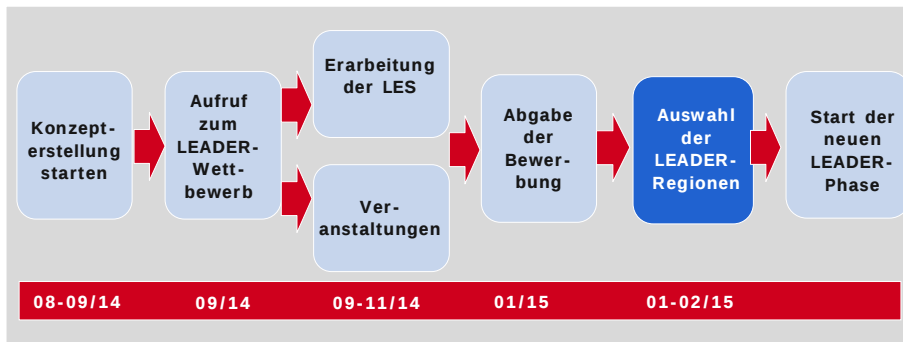
Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020 – Bewerbungsphase

29



Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



LEADER 2014 – 2020; Fazit – Worum geht es im Kern? – Wo liegen die Chancen?

30

- § **Fördermittelakquise für ländliche Räume (evtl. einzige Chance)**
- § **Aufbau einer flexiblen und mehrjährigen Förderkulisse**
- § **Keine großen (Infrastruktur-)Projekte, sondern vielmehr kleine Maßnahmen und Netzwerkprojekte**
- § **Einbindung neuer Partner, Erprobung neuer Kooperations- und Verantwortungskulturen, Entlastung der Kommune, Stärkung der Identifikation mit der Region (Wir-Gefühl)**
- § **Interkommunale Kooperation als Fundament zukünftiger Projekte**

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Oberbergischer Kreis
Wo Zukunft fest verwurzelt ist**

Wipperfürth, 10.09.2014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

